

Konsolidierter Halbjahresabschluss.

Per 30. Juni 2021.



Kennzahlen Konzern.

(Die Zahlen des Halbjahresabschlusses sind nicht revidiert.)

Bilanz / Ausserbilanz

	in CHF Mio. 30.06.2021	in CHF Mio. 31.12.2020	+ / - in %
Kundenvermögen ¹⁾	41'427	38'129	8.6
Kundenausleihungen	21'187	20'726	2.2
Eigene Mittel ²⁾	2'691	2'710	-0.7

Personalbestand

	30.06.2021	31.12.2020	+ / - in %
Personaleinheiten (teilzeitbereinigt; Lehrstellen zu 50 %)	787	791	-0.4

Erfolgsrechnung

	in CHF Mio. 1. Sem. 2021	in CHF Mio. 1. Sem. 2020	+ / - in %
Geschäftsertrag	233.4	200.2	16.6
Geschäftsaufwand	97.3	94.3	3.2
Geschäftserfolg	127.1	96.8	31.3
Gewinn vor Reservenbildung ohne Minderheitsanteile	111.1	92.6	20.1
Konzerngewinn	112.1	95.2	17.6

Kennzahlen

	1. Sem. 2021	1. Sem. 2020	+ / - in %
Nettoneugeld (in CHF Mio.) ¹⁾	1'297	1'076	
Geschäftsaufwand / Geschäftsertrag (CIR I) ³⁾	42.5 %	48.3 %	-11.9
Geschäftsaufwand inkl. Abschreibungen / Geschäftsertrag (CIR II) ³⁾	45.0 %	51.1 %	-11.9
Eigenkapitalrendite (ROE) ^{2) 4)}	8.4 %	7.0 %	20.0
Eigenmittel ²⁾ / PS	1'080	1'075	0.4
Leverage Ratio	7.9 %	10.9 %	-27.5
Kernkapitalquote (CET-1-Ratio / Tier-1-Ratio)	19.9 %	20.2 %	-1.5

- 1) Kundengelder, Depotvolumen und Treuhandanlagen inkl. Kundenvermögen mit Konto- und Depotführung bei Drittbanken (inkl. Doppelzählungen); ohne Positionen Cash Management
- 2) Eigenkapital vor Gewinnverwendung ohne Minderheitsanteile
- 3) ohne Wertberichtigungen Zinsgeschäft; CIR II: Abschreibungen exkl. Abschreibungen auf Goodwill
- 4) Basis: Gewinn vor Reservenbildung ohne Minderheitsanteile

Alle aufgeführten Beträge in diesem Dokument sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.



GKB CEO Daniel Fust und Bankpräsident Peter Fanconi.

Halbjahres- und Lagebericht: Starkes Konzernwachstum dank exzellentem Anlagegeschäft

Die Graubündner Kantonalbank (GKB) erntet die Früchte des strategischen Ausbaus des Anlagegeschäftes unterstützt von starken Aktienmärkten. Gleichzeitig verzeichnete die Bank ein erfreuliches Ausleihungswachstum. Der Konzerngewinn stieg gegenüber der Vorjahresperiode um +17.6% auf 112.1 Mio. Franken. Mit dem Rückenwind des ersten Semesters verbessern sich auch die Aussichten für das ganze Geschäftsjahr. Die Innovationen im Vorsorgebereich entwickeln sich sehr erfreulich.

«Das Halbjahresergebnis mit einem Wachstum im Kommissionsgeschäft von stolzen +41.4% bestätigt uns, dass wir strategisch die Segel mit dem Ausbau des Anlagegeschäftes und den Beteiligungen im Vermögensverwaltungsgeschäft richtig gesetzt haben», hält Bankpräsident Peter Fanconi fest. CEO Daniel Fust äussert sich höchst erfreut über die Widerstandsfähigkeit der Bank: «Wir zeigten in der herausfordernden Zeit von COVID-19 eine bemerkenswerte Resilienz. Die gesamte Mannschaft ist den Veränderungen sportlich entgegengetreten. Die gesunde Struktur der Bank macht uns zudem weniger anfällig gegenüber Krisen».

Geschäftserfolg: +31.3% gegenüber Vorjahresperiode auf CHF 127.1 Mio.

Der Geschäftserfolg (CHF 127.1 Mio. / +31.3%) profitierte von deutlich höheren Erträgen aus dem Anlagegeschäft und Erträgen auf den Finanzanlagen Wertschriften. Die Mehrerträge erhöhten den Konzerngewinn bei einem moderaten Kostenanstieg deutlich auf CHF 112.1 Mio. (+17.6%). Der Gewinn je Partizipationsschein stieg gegenüber der Vorjahresperiode um +20.1% auf CHF 44.60.

Geschäftsertrag: Steigerung in allen zentralen Ertragskomponenten

Sämtliche zentralen Ertragskomponenten haben zu einer Steigerung des Geschäftsertrages auf CHF 233.4 Mio. beigetragen. Die Ertragssteigerung von CHF +33.2 Mio. (+16.6%) ist im Wesentlichen auf die Akquisitionsleistung der Bank sowie das gute Börsenumfeld zurückzuführen. Nutzen konnte die GKB diese, weil die Bank mit dem eigenen Anlagegeschäft und den Tochtergesellschaften Albin Kistler AG und Privatbank Bellerive AG gut positioniert ist. Das erfolgreiche Management der SNB-Freigrenze resultierte in der Summe in einem positiven Mehrertrag (+2.2%) im Zinsengeschäft. Die Kreditrisiken gemessen an den Positionen ohne regelmässige Zins- oder Amortisationszahlungen (NPL) reduzierten sich trotz Volumenwachstum weiter.

Quote Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft stieg auf 37.1%

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft stieg markant um +41.4% auf CHF 84.9 Mio. (CHF +24.9 Mio.). Die Quote des Kommissionsgeschäftes am Gesamtertrag erhöhte sich durch den erwähnten Ertragszuwachs auf 37.1% (Vorjahresperiode: 30.7%). Das gesteigerte Anlagevolumen der Kunden, der Ausbau des Mandats- und Fondsgeschäfts im Stammhaus sowie die Erfolgshonorare bei Albin Kistler AG erklären die Steigerung. Das Volumen der GKB Fonds stieg vom 31. Dezember 2020 bis 30. Juni 2021 um +27.6% auf CHF 2.8 Milliarden.

Cost/Income-Ratio I: 42.5%

Der Geschäftsaufwand (CHF 97.3 Mio.) inklusive Abgeltung Staatsgarantie stieg gegenüber der Vorjahresperiode um CHF 3.0 Mio. (+3.2%). Aus der Kostenentwicklung sind die Investitionen in die Vorwärtsstrategie und Personalkosten abzulesen. Die Produktivität ist aufgrund des ausserordentlichen Ertragszuwachses deutlich gestiegen. Die Cost/Income-Ratio II reduzierte sich auf 45.0% (-6.1%-Punkte), die Cost/Income-Ratio I reduzierte sich sogar auf 42.5%.

Netto akquiriertes Ausserbilanzvolumen: +1.1 Milliarden Franken

Mit dem Halbjahresabschluss 2021 wird im GKB Konzern ein starker Anstieg des Geschäftsvolumens auf CHF 62.6 Milliarden (+6.4%) ausgewiesen. Im Anlagegeschäft konnte ein hoher Neugeldzufluss im Ausserbilanzvolumen von CHF +1.1 Mia. (+5.1%) verzeichnet werden. Die Bank steigerte das Ausleihungsvolumen an Kundinnen und Kunden um CHF 460.6 Mio. (+2.2%). Der Hypothekbestand stieg um +2.6% auf CHF 18.4 Mia. Das ausgewiesene Kundenvermögen erhöhte sich mit Unterstützung einer positiven Marktperformance um +8.6% auf CHF 41.4 Mia.

Strukturelle Krisenfestigkeit bewiesen

Die GKB kann sich über eine Struktur freuen, die der Bank für Krisen unterschiedlicher Art Resilienz verleiht. Überdurchschnittliche Stossdämpfer in der Form von Eigenkapital (CHF 2'741 Mio. / CET-1: 19.9%) und Wertberichtigungen / Rückstellungen (CHF 242.8 Mio.) sichern die langfristige Existenz. Die hohe Produktivität (Cost/Income-Ratio I: 42.5%), die diversifizierten Erträge sowie die geografische Diversifikation der Hypothekarkredite reduzieren gleichzeitig das Risiko eines grösseren Ertragsrückschlages.

Ausblick 2021: Konzerngewinn 200 Millionen Franken

Aufgrund der Semesterzahlen erhöht die GKB den Ausblick für 2021. Die angepasste Prognose unterstellt ein freundliches Umfeld an den Kapitalmärkten sowie bei den Kreditrisiken. Der aktuell erwartete Konzerngewinn liegt erstmalig bei CHF 200 Millionen und der Gewinn je Partizipationsschein bei CHF 78.00 und damit deutlich über dem Jahr 2020.

Mit Diventa AG und GKB Gioia 3a Position als kompetenter Partner im Vorsorgemarkt gestärkt

Die Diventa AG, eine im September 2020 gegründete unabhängige Verwaltungsgesellschaft für Vorsorgelösungen, nahm am 1. Januar erfolgreich den operativen Betrieb auf. Das Joint-Venture zwischen der GKB und der ÖKK ist kapitalmässig umgesetzt und der Verwaltungsrat mit Stefan Schena, CEO ÖKK, ergänzt worden. Die ersten Erfahrungen zeigen, dass ein Vorsorge-Hub einem Marktbedürfnis entspricht. Unter dem Label „Gioia 3a – Macht Vorsorge zu Vorfreude“ lancierte die GKB zudem eine digitale Vorsorge-App für Sparen 3, mit dem Anspruch einfach, schnell und übersichtlich zu sein. Die Wertschriftenanlagen orientieren sich am GKB Nachhaltigkeitsansatz. Mit den beiden Initiativen setzt die GKB ein deutliches Zeichen, ihre Position als kompetente Partnerin für professionelle Anlagelösungen zu schärfen; für Pensionskassen und Stiftungen wie auch für Privatpersonen.

Konzernbilanz.

Aktiven

	in CHF 1'000 30.06.2021	in CHF 1'000 31.12.2020	+ / - in %
Flüssige Mittel	8'455'351	8'180'260	3.4
Forderungen gegenüber Banken	325'574	124'700	>100
Forderungen gegenüber Kunden	2'787'575	2'796'278	-0.3
Hypothekarforderungen	18'399'496	17'930'176	2.6
Handelsgeschäft	571	2	>100
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	41'231	30'536	35.0
Finanzanlagen	2'088'682	2'113'905	-1.2
Aktive Rechnungsabgrenzungen	37'192	27'019	37.7
Nicht konsolidierte Beteiligungen	19'208	19'082	0.7
Sachanlagen	127'790	124'634	2.5
Immaterielle Werte	10'094	13'458	-25.0
Sonstige Aktiven	75'763	59'560	27.2
Total Aktiven	32'368'527	31'419'610	3.0
Total nachrangige Forderungen	10'185	10'185	-

Passiven

	in CHF 1'000 30.06.2021	in CHF 1'000 31.12.2020	+ / - in %
Verpflichtungen gegenüber Banken	4'395'551	4'071'843	7.9
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	1'800'000	2'000'000	-10.0
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	18'981'322	18'106'079	4.8
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	35	1	>100
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	22'201	29'654	-25.1
Kassenobligationen	4'718	5'326	-11.4
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	4'225'285	4'315'280	-2.1
Passive Rechnungsabgrenzungen	82'974	81'991	1.2
Sonstige Passiven	79'136	29'351	>100
Rückstellungen	36'354	24'535	48.2
Reserven für allgemeine Bankrisiken	1'326'695	1'343'739	-1.3
Gesellschaftskapital	250'000	250'000	-
Kapitalreserven	35'158	34'816	1.0
Gewinnreserven	989'452	920'330	7.5
Eigene Kapitalanteile	-11'072	-11'789	-6.1
Minderheitsanteile am Eigenkapital	38'666	37'567	2.9
Konzerngewinn	112'051	180'886	-38.1
davon Minderheitsanteile am Konzerngewinn	10'918	8'064	+35.4
Total Passiven	32'368'527	31'419'610	3.0

Konsolidierte Ausserbilanz.

	in CHF 1'000 30.06.2021	in CHF 1'000 31.12.2020	+/- in %
Eventualverpflichtungen	69'398	71'776	-3.3
Unwiderrufliche Zusagen	935'035	891'292	4.9
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	1'129	4'004	-71.8
Total Ausserbilanz	1'005'562	967'072	4.0

Konsolidierte Erfolgsrechnung.

	in CHF 1'000 1. Sem. 2021	in CHF 1'000 1. Sem. 2020	+ / - in %
Zins- und Diskontertrag	110'800	114'771	-3.5
Zins- und Dividendertrag aus Handelsgeschäft	23	23	0.0
Zins- und Dividendertrag aus Finanzanlagen	2'606	3'414	-23.7
Zinsaufwand	-15'615	-7'657	>100
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	129'044	125'865	2.5
Veränderung von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	4'384	4'751	-7.7
Netto-Erfolg Zinsengeschäft	133'428	130'616	2.2
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	81'349	55'277	47.2
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	1'205	999	20.6
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	8'861	9'021	-1.8
Kommissionsaufwand	6'482	5'248	23.5
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	84'933	60'049	41.4
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	8'243	8'017	2.8
Erfolg aus Veräusserung von Finanzanlagen	4'036	2'276	77.3
Beteiligungsertrag	770	1'531	-49.7
Liegenschaftenerfolg	2'087	2'150	-2.9
Anderer ordentlicher Ertrag	288	96	>100
Anderer ordentlicher Aufwand	409	4'571	-91.1
Übriger ordentlicher Erfolg	6'772	1'482	>100
Geschäftsertrag	233'376	200'164	16.6
Personalaufwand	63'894	61'103	4.6
Sachaufwand	31'884	31'665	0.7
Abgeltung Staatsgarantie	1'563	1'525	2.5
Geschäftsaufwand	97'341	94'293	3.2
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	9'113	8'943	1.9
davon Abschreibungen auf Goodwill	3'365	3'365	-
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	221	-82	>100
Geschäftserfolg	127'143	96'846	31.3
Ausserordentlicher Ertrag	514	0	-
Ausserordentlicher Aufwand	1	1	-
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-10'000	0	-
Steuern	5'605	1'603	>100
Konzerngewinn	112'051	95'242	17.6
davon Minderheitsanteile am Konzerngewinn	10'918	2'683	>100

Informationen zum verkürzten Anhang.

Ausserordentlicher Ertrag und Aufwand

Der ausserordentliche Ertrag im 1. Semester 2021 (TCHF 514) enthält Gewinne aus Verkäufen von zwei anderen Liegenschaften über TCHF 474. In der Vorjahresperiode enthielt der ausserordentliche Ertrag und Aufwand keine wesentlichen Positionen.

Die Reserven für allgemeine Bankrisiken wurden mit CHF 10.0 Mio. dotiert (Vorjahr CHF 0).

Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen

Keine.

Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag des Zwischenabschlusses

Keine.

Offenlegungsbericht

Der Offenlegungsbericht per 30.06.2021 wird Ende August 2021 veröffentlicht.

Chur, 29. Juli 2021

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis.

	in CHF 1'000								
	Gesellschaftskapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Reserven für allgemeine Bankrisiken, nicht zweckgebunden	Reserven für allgemeine Bankrisiken, zweckgebunden	Eigene Kapitalanteile	Minderheitsanteile	Konzerngewinn	Total
Eigenkapital am 01.01.2021	250'000	34'816	920'330	1'343'739	-	-11'789	37'567	180'886	2'755'550
Übertrag Gewinn des Vorjahres	-	-	172'822	-	-	-	8'064	-180'886	-
Erwerb eigener Kapitalanteile	-	-	-	-	-	-614	-	-	-614
Veräusserung eigener Kapitalanteile	-	-	-	-	-	1'331	-	-	1'331
Gewinn (Verlust) aus Veräusserung eigener Kapitalanteile	-	23	-	-	-	-	-	-	23
Dividenden und andere Ausschüttungen	-	319	-103'700	-	-	-	-6'965	-	-110'346
Andere Zuweisungen (Entnahmen) der Reserven für allgemeine Bankrisiken	-	-	-	10'000	-	-	-	-	10'000
Entnahme Reserven für allgemeine Bankrisiken zur erfolgsneutralen Bildung von Wertberichtigungen für inhärente Risiken	-	-	-	-27'044	-	-	-	-	-27'044
Veränderung der Minderheitsanteile	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Konzerngewinn	-	-	-	-	-	-	-	112'051	112'051
Eigenkapital am 30.06.2021	250'000	35'158	989'452	1'326'695	0	-11'072	38'666	112'051	2'740'951

Graubündner Kantonalbank Partizipationsschein.

Kotiert an der SIX Swiss Exchange. Valor 134 020. Kurs: CHF 1'505.00¹

Die Graubündner Kantonalbank (GKB) ist eine mittelgrosse Kantonalbank. Neben dem auf den Kanton Graubünden fokussierten Privat- und Firmenkundengeschäft hat das Private Banking Tradition. Mit einer umfassenden Dienstleistungspalette, attraktiven Arbeitsplätzen, einem fortschrittlichen Weiterbildungsangebot und einem ausgewogenen Value Management trägt sie den Bedürfnissen von Kunden, Mitarbeitenden, Investoren und Öffentlichkeit Rechnung.

Die Bank verfügt über strategische Beteiligungen an der Privatbank Bellerive AG in Zürich und an der Albin Kistler AG in Zürich.

¹ Kurs per 30.06.2021

Kapitalstruktur

Dotations- und PS-Kapital: CHF 250 Mio.
PS-Kapital: 750'000 PS à CHF 100 nom.
CHF 175'000'000 Dotationskapital

Aktionariat

Kanton Graubünden: 84.5% des Kapitals (per 30.06.2021)
VR/Management: 0.1% der PS (per 30.06.2021)

VR/Management

Bankpräsident: Peter Fanconi (seit 2014)
CEO: Daniel Fust (seit 2019)
Anzahl Mitglieder Bankrat und Geschäftsleitung 2021: 7/4

Rating Standard & Poor's

Langfristige Verbindlichkeiten: AA
Ausblick: stabil

Termine

Jahreszahlen 2021: Februar 2022
Partizipanten-Versammlung: 23. April 2022

Kennzahlen pro Partizipationsschein (PS): Zahlen gemäss ZKB-Research

		2018	2019	2020	2021	2022
					Schätzung	Schätzung
Eigenkapital ²⁾		1'039.5	1'079.1	1'081.8	1'094.9	1'108.6
Adjustierter Reingewinn		81.1	75.9	72.8	69.6	70.0
Dividende		40.0	46.0	40.0	40.0	40.0
Ausschüttungsquote		55.0 %	66.1 %	57.9 %	59.2 %	58.8 %
je PS (in CHF)		2018	2019	2020	2021	
Kurse ³⁾	hoch	1'535	1'505	1'610	1'525	
	tief	1'300	1'320	1'350	1'440	
KGV ⁴⁾	hoch	18.9	19.8	22.1	21.9	
	tief	16.0	17.4	18.5	20.7	

²⁾ Ohne Immaterielle Werte

³⁾ Höchst-/Tiefstkurse auf Basis effektiv bezahlter Kurse

⁴⁾ Höchst-/Tiefstkurse eines Jahres im Verhältnis zum adjustierten Reingewinn des gleichen Jahres

10-Jahres Performanceentwicklung (inkl. Dividendenausschüttungen)



